

Ressort: Politik

Bericht: Deutschland hat Lieferprobleme bei geplanter Nordirakhilfe

Berlin, 20.08.2014, 07:46 Uhr

GDN - Deutschland hat angeblich Lieferprobleme bei den geplanten Hilfen für den Nordirak. Das berichtet die "Bild-Zeitung" unter Berufung auf einen vertrauliches Papier des Bundesverteidigungsministeriums für Generalinspekteur Volker Wierer.

Demnach können Schutzwesten gar nicht geliefert werden, weil die zur Verfügung stehenden Westen veraltet und die Schutzplatten im Innern offenbar brüchig geworden sind. Sie würden keinen Schutz bieten, heißt es laut "Bild" in der Aufstellung. Bei Nachsichtgeräten seien von mehr als 1.000 geplanten lediglich 680 sofort verfügbar. 400 könnten vermutlich erst in drei Wochen besorgt werden. Die Geräte sind der Zeitung zufolge Mangelware bei der Bundeswehr. Beim Kleinlaster Unimog gebe es ebenfalls massive Probleme. Von 58 möglichen Autos seien 35 nicht einsatzbereit, hätten keine Zulassung mehr für die Verwendung in der Bundeswehr und müssten teuer repariert werden. Problemlos lieferbar sind dem Bericht zufolge lediglich Schutzhelme, Funkgeräte und Metall-Detektoren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39626/bericht-deutschland-hat-lieferprobleme-bei-geplanter-nordirakhilfe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619